

VATER UNSER: Pater noster (Albert de Klerk)

Chor

STILLE

GESANG NACH DER STILLE: Nunc dimittis (Taizé)

GL 707

NUNC DIMITTIS: aus „Completorium“ (K. Cohen)
im Wechsel mit

GL 708

SEGEN

MARIANISCHE ANTIPHON: Salve Regina (greg.)

GL 666.4

ZUM ABSCHLUSS: In manus tuas, Pater (Taizé)

GL 658.1

Deus creator omnium
Polique rector, vestiens
Diem decoro lumine
Noctemque soporis gratia,

*O Gott, du Schöpfer aller Welt,
Des Himmels Lenker, der den Tag
Mit hellem Strahlenkleide schmückt
Mit gnädigem Schlummer deckt die Nacht:*

Artus solutos et quies
Reddat laboris usui
Mentesque fessas allevet
Luxusque solvat anxios;

*Dass Ruhe den erschlafften Geist
Zum Dienst der Arbeit kräftig macht,
Den müden Seelen Lindrung schafft,
Die Ängste der Versuchung löst!*

Grates peracto iam die
Et noctis exortu preces,
Voti reos ut adiuves,
Hymnum canentes solvimus.

*Dank, da der Tag vollendet ist,
Und beim Beginn der Nacht Gebet:
Um Hilfe bei gelobter Schuld
Steigt zu dir auf im Hymnensang.*

Der nächste Evensong findet am
26. Oktober um 19.00 Uhr
statt.

Es singt der
Brigidachor Berzdorf.

lateinischer
evensong



28.9.2014 | 19.30 Uhr | Kirche Schmerzhaftige Mutter
mit dem **Brigidachor Berzdorf**

Der heutige **lateinische evensong** stimmt uns mit besonders meditativer Musik auf die allmählich auch spür- und sichtbar anbrechenden dunkleren Jahreszeiten ein.

Karl Cohens „Completorium“ bildet mit Hymnus, drei Psalmen und Nunc dimittis den musikalischen Kern. Cohen war von 1887 bis 1909 Kölner Domkapellmeister. Er war ein Vertreter des Cäcilianismus, also jener Bewegung, welche die Kirchenmusik gegen Ende des 19. Jahrhunderts erneuern wollte durch eine Rückbesinnung auf den gregorianischen Choral und auf den Chorgesang der Renaissance - mit einfachen, klaren Harmonien und sanglichen, textgezeugten Melodien.

Wir hoffen, dass dieser Evensong durch die einheitliche Sprache und die stringente Musik eine eigene spirituelle Qualität entfaltet.

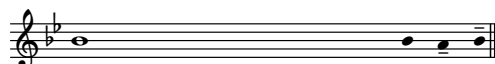
ZUM EINZUG: Confitemini, Domino (Taizé)

GL 618.2

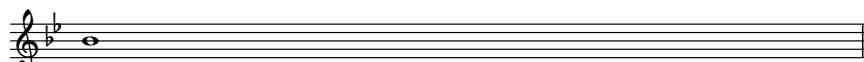
ERÖFFNUNG:



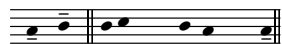
V: Deus in adiutorium meum in-ten-de. **A:** Domine, ad adiuvandum me fe-sti-na.



V: Gloria Patri, et Filio, et Spiritu -- tui Sancto.



A: Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum



Amen. Ale - lu - ja.

HYMNUS: Te lucis ante terminum (Karl Cohen)

Chor

ANTIPHON ZU ALLEN PSALMEN:



Mi - se - re - re mi - hi Do - mi - ne,



et ex - au - di o - ra - ti - o - nem me - am

1. PSALM: Psalm 4 (K. Cohen)

Chor

Wenn ich rufe, erhöre mich, Gott, du mein Retter! Du hast mir Raum geschaffen, als mir angst war. Sei mir gnädig und hör auf mein Flehen! Ihr Mächtigen, wie lange noch schmäht ihr meine Ehre, warum liebt ihr den Schein und sinnt auf Lügen? Erkennt doch: Wunderbar handelt der Herr an den Frommen; der Herr erhört mich, wenn ich zu ihm rufe. Ereifert ihr euch, so sündigt nicht! Bedenkt es auf eurem Lager und werdet still! Bringt rechte Opfer dar und vertraut auf den Herrn! Viele sagen: «Wer lässt uns Gutes erleben?» Herr, lass dein Angesicht über uns leuchten! Du legst mir größere Freude ins Herz, als andere haben bei Korn und Wein in Fülle. In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein; denn du allein, Herr, lässt mich sorglos ruhen.

2. PSALM: Psalm 91 (K. Cohen)

Chor

Wer im Schutz des Höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: «Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott, dem ich vertraue.» Er rettet dich aus der Schlinge des Jägers und aus allem Verderben. Er beschirmt dich mit seinen Flügeln, unter seinen Schwingen findest du Zuflucht, Schild und Schutz ist dir seine Treue. Du brauchst dich vor dem Schrecken der Nacht nicht zu fürchten, noch vor dem Pfeil, der am Tag dahinfliegt, nicht vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die wütet am Mittag. Fallen auch tausend zu deiner Seite, dir zur Rechten zehnmal tausend, so wird es doch dich nicht treffen. Dir begegnet kein Unheil, kein Unglück naht deinem Zelt. Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf ihren Händen, damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

3. PSALM: Psalm 134 (K. Cohen)

Chor

Wohlan, nun preiset den Herrn, all ihr Knechte des Herrn, die ihr steht im Haus des Herrn, zu nächtlicher Stunde. Erhebt eure Hände zum Heiligtum und preist den Herrn! Es segne dich der Herr vom Zion her, (der Herr,) der Himmel und Erde gemacht hat.

LESUNG

ANTWORTGESANG: Ubi caritas (Rihards Dubra)

Chor

MAGNIFICAT: Magnificat

GL 631.5,8